

Edition diá
Frühjahr 2018



EDITION
diá

Hausmitteilungen sind, das liegt in ihrer Natur, immer auch Werbung in eigener Sache. Diesmal schamlos und ganz direkt. Denn wir haben ein Crowdfunding-Projekt zur Finanzierung unseres Programms gestartet, das Startnext für uns betreut und um dessen Unterstützung wir Sie gerne bitten. [Und hier geht's lang.](#)

In diesem Jahr legen wir den achten und letzten Band der Werkausgabe von Hanns Dieter Hüsch vor, der seine Interviews versammelt.

Und schon drängt unsere Begeisterung nach Frankreich und zu Emmanuel Bove, der am 20. April 2018 seinen 120. Geburtstag feiern könnte. Ob der zurückhaltende Autor das auch getan hätte, muss eine Vermutung bleiben.

Schwerpunkttitel im Frühjahrsprogramm ist ein unveröffentlichter Roman, den der versierte Bove-Kenner Thomas Laux für uns übersetzt: »Ein Abend bei André Blutel« ist einer der zu Unrecht vergessenen Kurzromane dieses »Klassikers der Moderne«. Parallel erscheint der Roman »Die Verbündeten« nach der E-Book-Ausgabe ebenfalls in gedruckter Form.

Von Zé do Rock, dem brasilianisch-deutschen Sprachartisten, haben wir schon 1995 »fom winde ferfeelt, welt-strolch macht links-shreibreform« veröffentlicht, das nach Stationen bei anderen begeisterten Verlagen inzwischen wieder bei uns als Holz- und Strombuch zu haben ist. Da die Kollegen vom A1 Verlag in München bedauerlicherweise schließen werden, haben wir die Rechte an den beiden dort erschienenen Büchern von Zé do Rock übernommen, sodass sein Gesamtwerk wieder einen Hausverlag gefunden hat.

In unserem Frühjahrsprogramm schlüpft Moskito Max erneut in die Rolle eines Helden (wie er im Buche steht) und zeigt auch vor Begegnungen mit der Frühgeschichte nur wenig Respekt.

Herzlich
Helmut Lotz und Kai Precht

Edition diá – nach wie vor eine Einladung zum diá-log.



[Bleiben Sie in Kontakt mit uns auf Facebook.](#)

Der Verlag

Edition diá

Bethaniendamm 61 A | D-10999 Berlin

Kontakt: Helmut Lotz

Fon (030) 623 50 21 | Fax (030) 623 50 23

Mail: mail@editiondia.de

www.editiondia.de

www.emmanuelbove.de

www.hannsd Dieterhuesch.de

Die Auslieferung

Prolit Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16 | D-35463 Fernwald-Annerod

Postfach 9 | D-35461 Fernwald

Kontakt: Heike Schenk-Schwarzer

Fon (06 41) 943 93-203 | Fax (06 41) 943 93-199

Mail: h.schenk-schwarzer@prolit.de



Alle Titel sind auch als E-Book ohne DRM erhältlich.

Gestaltung der Vorschau und aller Cover:

Rainer Zenz, Berlin

Redaktionsschluss: November 2017

Moskito Max lernt den Regen der Wüste kennen und erfährt, warum der auch »Niederschlag« genannt wird. Kurz darauf trifft ihn der nächste Schlag, seine große Liebe, über die er sogar seine ältere Schwester vergisst.

Am Ende wird er zum Held, wie er im Buche steht (wie auch sonst?) – aber wie die meisten Helden nicht, weil er besonders klug und mutig ist. Und er trifft auf seinen – 79 Millionen Jahre alten – Urur... großvater.

Mosquito Max became brutally acquainted with the desert's rain and discovered why it is also called »precipitation«. He also made the loving acquaintance of his future one-and-only love – even forgetting his elder sister about it.

In the end, he became a textbook example of a hero (what else?) – not unlikely most heroes, not because he was exceptionally clever or brave, but rather just the opposite. And he bumped into his 79 million-years-old great-, great-... grandfather. Highly unlikely, you say? Watch/Read me.

Auch die Geschichten dieses zweiten Bandes haben sich Kai Precht und sein zehnjähriger Sohn abends im Bett unter dem Moskitonetz erzählt. Deswegen ist es auch eher ein Kinderbuch für Erwachsene oder ein Erwachsenenbuch für Kinder.

Also these tales Kai Precht and his son have been telling each other under their mosquito net before they fall asleep. That's why it is a children's book for adults – or is it the other way around?

■ Die Autoren

Kai Precht ist so etwas wie ein Herz und eine Seele. Sowohl Ideen, Texte wie auch Zeichnungen stammen von einem von beiden. Beide sind am selben Tag geboren, wenn auch nicht in demselben Jahr, nicht auf demselben Kontinent und nicht mit derselben Hautfarbe. Beide leben in Windhoek/Namibia.

Kai Precht »are« one heart and soul. Either ideas, texts or drawings originated by one of them. They share the same name, they are born the same day (although in different years, on different continents and with a different color of skin). Both are living in Windhoek/Namibia.



Kai Precht

Neue Abenteuer des Moskito Max

New Adventures of
Mosquito Max

EDITION
diá

Kai Precht

■ Neue Abenteuer des Moskito Max New Adventures of Mosquito Max

Bilingual – namibisch eben

ca. 96 Seiten mit ca. 25 Abbildungen | gebunden

22,00 € (D) | 26,80 € (A) | 28,60 sfr

ISBN 978-3-86034-426-2



Bereits erschienen:

Kai Precht

■ Die Abenteuer des Moskito Max The Adventures of Mosquito Max

Bilingual – namibisch eben

96 Seiten mit 25 Abbildungen | gebunden

22,00 € (D) | 26,80 € (A) | 28,60 sfr

ISBN 978-3-86034-450-7



In »Die Verbündeten«, einem seiner Hauptwerke, das 1927 in Paris erschienen ist, porträtiert Emmanuel Bove seine Mutter und seinen Bruder Léon, die sich im Kampf gegen ihr Schicksal zusammengetan haben. Geld, eine wahre Obsession im Leben und Werk Emmanuel Boves, ist auch hier eines der wichtigsten Themen. Seine Beziehung zu Mutter und Bruder war lebenslang schwer davon belastet, dass die beiden ihn als ihren Ernährer betrachteten – ihn, den Schriftsteller, der selbst kaum über die Runden kam. Radikal und schonungslos zeigt Bove seine Figuren in ihrer Unfähigkeit zu handeln, in ihrem ausweglosen Scheitern.

»Boves Romane müssten im miserabilistischen Kitsch versinken, wäre da nicht diese immerzu gebändigte, aber nie eingezwängte, ruhig und elegant jedes Pathos vermeidende Sprache. [...] Er ist eben ein wunderbarer, ganz unkomischer Schriftsteller.« (Ralph Dutli in der *Frankfurter Allgemeinen* vom 23. Oktober 1999)

»Bove-Leser haben eines gemeinsam: Sie werden süchtig, und je mehr sie lesen, nach desto mehr verlangen sie.« (Wolfgang Matz in *Die Zeit* vom 14. Dezember 2000)

■ Der Autor

1898 als Sohn eines russischen Lebemanns und eines Luxemburger Dienstmädchens in Paris geboren, schlug sich Emmanuel Bove mit verschiedenen Arbeiten durch, bevor er als Journalist und Schriftsteller sein Auskommen fand. Mit seinem Erstling »Meine Freunde« hatte er einen überwältigenden Erfolg, dem innerhalb von zwei Jahrzehnten 23 Romane und über 30 Erzählungen folgten. Nach seinem Tod 1945 gerieten der Autor und sein gewaltiges Œuvre in Vergessenheit, bis er in den siebziger Jahren in Frankreich und in den achtziger Jahren durch Peter Handke für den deutschsprachigen Raum wiederentdeckt wurde. Heute gilt Emmanuel Bove als Klassiker der Moderne.

■ Der Übersetzer

Thomas Laux ist Literaturkritiker und Übersetzer aus dem Französischen. Er lebt in Düsseldorf.



Emmanuel Bove

■ Die Verbündeten. Roman

Aus dem Französischen von Thomas Laux

Originaltitel: La coalition (1927)

ca. 264 Seiten

ca. 26,00 € (D) | 26,80 € (A) | 28,60 sfr

ISBN 978-3-86034-424-8

Erscheint im März 2018



Maxime Corton kommt aus Wien mit dem Zug in der Pariser Gare de l'Est an, sucht und findet ein Hotel, zieht bald wieder los für einen Gang durch die Stadt. Der Mann, Ende zwanzig, ist offensichtlich ohne Familie und auch ohne Job. In einer Brasserie lernt er die junge Madeleine kennen, eine Prostituierte. Sie nimmt ihn mit in ein Hotel, doch mitten in der Nacht verlässt er sie, weil er allein sein will.

Anderntags beschließt er, seinen alten Freund (und Arzt) André Blutel zu treffen, den er seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen hat. Blutel hatte ohnehin ein paar Freunde zu sich eingeladen. Maxime verspricht sich einiges von dem Treffen, will er doch seinem Leben eine neue Richtung geben. Er hofft auf Unterstützung, vielleicht hat jemand ja Arbeit für ihn oder kann etwas für ihn unternehmen. Vorerst sind sie für wenige Stunden zu dritt: Maxime, Blutel und dessen Mätresse Geneviève essen zusammen zu Abend, bevor um neun Uhr die Gäste kommen. Tatsächlich ist ein Thema ihres Gesprächs Maximes Arbeitssuche, konkrete Hilfe können die beiden ihm allerdings nicht anbieten. Geneviève zeigt sich Maxime gegenüber gewogen, sie will sich für ihn verwenden und den einen oder anderen Gast in dieser Sache ansprechen.

Im Mittelpunkt des Romans stehen nun die nacheinander eintreffenden Gäste. Bove zeigt aber seine Figuren hier kaum in ihrem wechselseitigen Verhältnis zueinander und lässt zwischen ihnen auch nur wenig Dialog zu, beleuchtet werden stattdessen markante Einzelheiten ihres jeweiligen Lebens. Auffallend hebt die Beschreibung dabei nicht auf positive Charaktereigenschaften ab; im Gegenteil. Bei jedem geschilderten Lebensentwurf macht sich eher Nachteiliges bemerkbar, eine grundsätzliche Banalität, unterfüttert von Manien, Eitelkeiten, Eifersüchteleien oder ausgeprägter Hybris. Das Gesamtbild dieser Gruppe, so wird es Maxime am Ende bilanzieren, ist ernüchternd. Daraus zieht er seine Schlüsse: jeder hat womöglich gelitten wie er, jeder aber hat auch resigniert, jeder ist im Grunde gescheitert wie er selbst.

»Im Kleid einer geradezu lapidaren Sprache erschließt sich der hochpoetische Kosmos eines Klassikers der Moderne.« (Ingeborg Waldinger in der *Neuen Zürcher Zeitung* vom 5. März 2013)



Emmanuel Bove

■ **Ein Abend bei André Blutel. Roman**

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Thomas Laux

Originaltitel: Un soir chez Blutel (1927)

ca. 180 Seiten

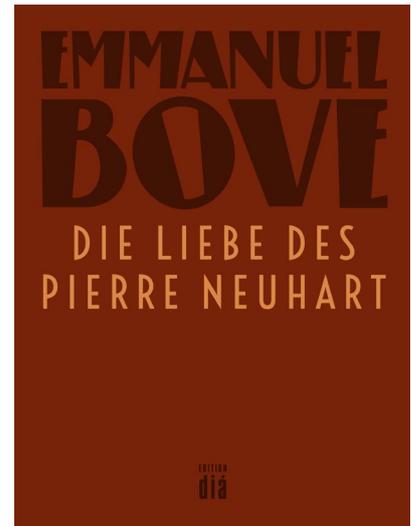
ca. 18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-423-1

Erscheint im März 2018



Am 20. April 2018 jährt sich Boves Geburtstag zum 120. Mal.



Emmanuel Bove: Romane und Erzählungen in 22 Bänden

Emmanuel Bove ist ein unerklärlicher Mythos: Zu Lebzeiten ein anerkannter, gefeierter Literat, geschätzt von Beckett, Rilke und Colette, wurde er nach seinem Tod 1945 schnell vergessen. Erst in den 1970er Jahren kam es zu einer Renaissance, im deutschsprachigen Raum besonders durch die Übersetzungen von Peter Handke. Doch wieder geriet er weitgehend in Vergessenheit.

Im Frühjahr 2016 hat die Edition diá eine Neuedition seiner Romane und Erzählungen in digitaler Form vorgelegt. Zusammen mit den vier Suhrkamp-E-Books sind damit wieder alle bisher auf Deutsch veröffentlichten Bände zugänglich. Die Werkausgabe wird begleitet von der ausgezeichneten Biographie dieses Klassikers der Moderne von Raymond Cousse und Jean-Luc Bitton.

Fünf Romane dieser Edition, darunter zwei deutsche Erstausgaben, sind nun auch in gedruckter Form lieferbar.

Emmanuel Bove

■ **Geschichte eines Wahnsinnigen. Erzählungen**

Aus dem Französischen von Martin Zingg

156 Seiten

18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-413-2



»Die Figuren Emmanuel Boves beobachten ihre Umgebung, vor allem aber sich selbst sehr genau. In ihrem oft zwanghaften Verhalten scheinen sie Wegbereiter

für die verschroben-neurotischen Gestalten Woody Allens zu sein, die um ihre Lebenslügen kreisen und das eigene Verhalten und das der anderen penibel und genüsslich sezieren.«

(Liane Schüller in *literaturkritik.de* vom November 2017)

Emmanuel Bove

■ **Die letzte Nacht. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

136 Seiten

16,00 € (D) | 16,50 € (A) | 17,60 sfr

ISBN 978-3-86034-420-0



»Boves nüchterner, schnörkellos rhythmisierter Stil und die einzigartige Gabe, mit scharfem Röntgenblick bis in entlegenste Windungen einer Menschenseele vorzudringen [...], können auch deutsche Leser wiederentdecken, seitdem ein Berliner Kleinverlag Emmanuel Boves Gesamtwerk in Einzelausgaben vorlegt.« (Volker Breidecker in der *Süddeutschen Zeitung* vom 9. November 2017)

Emmanuel Bove

■ **Die Liebe des Pierre Neuhart. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

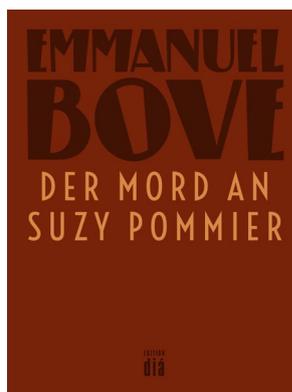
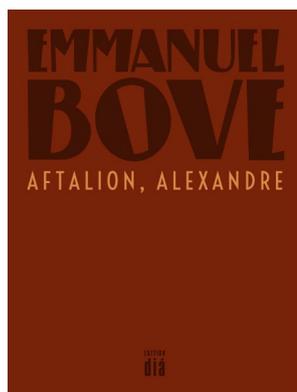
108 Seiten

14,00 € (D) | 14,40 € (A) | 15,40 sfr

ISBN 978-3-86034-421-7



»Eine Synthese aller Elemente meines Werkes.« (Emmanuel Bove)



Als E-Books liegen vor:

■ **Geschichte eines Wahnsinnigen. Erzählungen**

Aus dem Französischen von Martin Zingg
Deutsche Erstausgabe

■ **Ein Abend bei André Blutel. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Die Verbündeten. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Aftalion, Alexandre. Erzählung**

Aus dem Französischen von Ursula Dörrenbächer

■ **Ein Vater und seine Tochter. Roman**

Aus dem Französischen von Gabriela Zehnder

■ **Menschen und Masken. Roman**

Aus dem Französischen von Uli Aumüller

■ **Flucht. Erzählung**

Aus dem Französischen von Martin Hennig

■ **Dinah. Roman**

Aus dem Französischen von Michaela Ott

■ **Die Liebe des Pierre Neuhart. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Begegnung und andere Erzählungen**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Journal – geschrieben im Winter. Roman**

Aus dem Französischen von Gabriela Zehnder

■ **Ein Jungeselle. Roman**

Aus dem Französischen von Georges Hausemer

■ **Schuld. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Die letzte Nacht. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Der Mord an Suzy Pommier. Kriminalroman**

Aus dem Französischen von Barbara Heber-Schärer

■ **Der Stiefsohn. Roman**

Aus dem Französischen von Gabriela Zehnder

■ **Die Ahnung. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Colette Salmand. Roman**

Aus dem Französischen von Barbara Heber-Schärer

■ **Ein Außenseiter. Roman**

Aus dem Französischen von Dirk Hemjeoltmanns

■ **Ein Mann, der wusste. Roman**

Aus dem Französischen von Gabriela Zehnder

■ **Flucht in der Nacht. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Einstellung des Verfahrens. Roman**

Aus dem Französischen von Thomas Laux

■ **Emmanuel Bove. Eine Biographie**

von Raymond Cousse und Jean-Luc Bitton
Aus dem Französischen von Thomas Laux. Mit einem
Vorwort von Peter Handke

Boves vollständiges Werkverzeichnis sowie
weitere Informationen:

■ www.emmanuelbove.de

Als ich 2013 die Werkausgabe von Hanns Dieter Hüsich plante, war ein Interview-Band nicht vorgesehen. Und das nicht nur, weil ich eigentlich kein Freund von Tagebüchern, Briefen oder Gesprächszusammenstellungen bin und eher die geschlossene Form liebe, die von Gedichten über Erzählungen bis zu heute immer voluminöseren Romanen reichen kann.

Aber bei der Recherche stieß ich dann auf so viele Interviews mit Hüsich, die mich begeisterten, dass die Entscheidung zu einem weiteren Band nicht nur leichtfiel, sondern geboten schien. So liegt – endlich – der aufwendigste Band der Werkausgabe vor, der knapp 140 Gespräche aus den Jahren 1967 bis 2001 versammelt. Ob ich trotz aufwendiger Recherche alle Texte »aufgetrieben« habe, vermag ich nicht zu sagen. Ich habe es versucht.

Das thematische Spektrum dieser Interviews reicht von den Notstandsgesetzen bis zu einem Resümee seines kabarettistischen Schaffens, das er nach über fünf Jahrzehnten auf der Bühne zieht, und das oftmals direkter, spontaner ist als in seinen gedruckten oder aufgeführten Texten. In allen Antworten erweist sich Hüsich als wacher Zeitzeuge, der sich um immer wieder neue Formulierungen selbst bei ähnlichen Fragen bemüht. So liegt mit dem Interview-Band fast so etwas wie eine »parallele Biographie« vor.

(Helmut Lotz als Herausgeber)

■ Der Autor

Hanns Dieter Hüsich (1925–2005) war Schriftsteller, Kabarettist, Liedermacher, Schauspieler, Synchronsprecher und Rundfunkmoderator. Mit über 53 Jahren auf deutschsprachigen Kabarettbühnen und 70 eigenen Programmen gilt er als einer der produktivsten und erfolgreichsten Vertreter des literarischen Kabarets im Deutschland des 20. Jahrhunderts.



Hanns Dieter Hüsich

■ ... am allerliebsten ist mir eine gewisse Herzensbildung. Die Interviews

Das literarische Werk, Band 8

Mit einem Vorwort von Chris Rasche-Hüsich

ca. 540 Seiten

ca. 38,00 € (D) | 39,10 € (A) | 41,80 sfr

ISBN 978-3-86034-422-4

Erscheint im Januar 2018





Hanns Dieter Hüsch: Das literarische Werk

Herausgegeben anlässlich seines 90. Geburtstags am 6. Mai 2015 von Helmut Lotz

Eine auf acht Bände angelegte Gesamtausgabe seines literarischen Werks zeigt Hüsch als feinsinnigen Humoristen. Seine poetische Kraft sollte wiederentdeckt werden.« (Oliver Jungen in der *Frankfurter Allgemeinen* vom 8. März 2017)

Die acht E-Books versammeln zum ersten Mal alle von ihm in gedruckter Form erschienenen Texte: von den beiden Rundbriefen, die er als Abiturient des Adolfinum in Moers 1943 und 1944 an seine Freunde und Kameraden schrieb, bis zu seiner letzten Betrachtung »Auf der Suche nach dem Gemüt«, die er 2002 verfasste. Ferner finden sich viele Texte, die bisher nicht oder nur schwer zugänglich waren, vor allem aus den frühen Jahren. Mit eigens für diese Ausgabe geschriebenen Vorworten von Susanne Betancor, Henryk M. Broder, Franz Hohler, Joachim Kosack, Renate Künast, Fritz Pleitgen, Thomas Quasthoff und Chris Rasche-Hüsch präsentiert sich das höchst aktuelle Werk eines wachen Beobachters und Sprachartisten.

■ Ich sing für die Verrückten

Band 1: Die poetischen Texte

Mit Vignetten von Fredy Sigg und einem Vorwort von Henryk M. Broder

■ Denn in jeder Leiche ist ein Kind versteckt

Band 2: Die kabarettistischen Texte

Mit einem Vorwort von Susanne Betancor

■ ... so dass sich die Landpfleger sehr verwundern

Band 3: Die politischen Texte

Mit einem Vorwort von Renate Künast

■ Ich habe nichts mehr nachzutragen

Band 4: Die christlichen Texte

Mit einem Vorwort von Joachim Kosack

■ Das Gemüt is ausschlaggebend. Alles andere is dumme Quatsch

Band 5: Die Niederrhein-Texte

Mit einem Vorwort von Fritz Pleitgen

■ ... dass die Erziehung seiner Kinder eine völlig verfahrenere war

Band 6: Die Hagenbuch-Texte

Mit einem Vorwort von Thomas Quasthoff

■ Gemacht aus Bauern- und Beamenschwäche

Band 7: Die autobiografischen Texte

Mit einem Vorwort von Franz Hohler

■ ... am allerliebsten ist mir eine gewisse Herzensbildung

Band 8: Die Interviews

Mit einem Vorwort von Chris Rasche-Hüsch

Hüschs vollständiges Werkverzeichnis sowie weitere Informationen:

■ www.hannsd Dieterhuesch.de

Per Anhalter von Boa Vista an der brasilianisch-venezolanischen Grenze nach Porto Alegre im Süden Brasiliens – der Brazilianer und Sprachspieler Zé do Rock hat sich auf eine ungewöhnliche Reise begeben, um den Besonderheiten, Klischees und Eigenheiten seiner brasilianischen Heimat nachzuspüren.

Er interviewt Fahrer, die ihn mitnehmen, redet mit Menschen, denen er auf seiner Reise begegnet, und spricht mit ihnen über »ire träume und wie weit sie sie realisieren konnten, ire siege und niederlagen in ihrem materialen, emotionalen und sexualen leben«. Er erzählt vom Norden, dem Amazonas-Gebiet, dem Wilden Westen Brasiliens, »von indianern, goldgräbern, farmern aus dem süden mit namen wie Schmidt und Mayer, groszgrundbesitzern und multīs, über den armen nordosten, den hochindustrialisierten südosten und den süden mit seinen fachwerkhäusern«.

Aus den Begegnungen schafft er »ein caleidoscópico brasilianischer biografias« mit zahlreichen Eindrücken und überraschenden Informationen über die Geschichte des Landes und über die brasilianische Gesellschaft.

Natürlich ist das Buch in Normaldeutsch à la Zé do Rock und in einer »verportugiesierten versão im progressivo modo« verfasst. Kein Problem also, in Zé do Rocks Sprachwelten einzutauchen und seinem Witz, Humor und anarchischen Blick zu folgen. Ein unverzichtbares Standardwerk: »das grosze brasilicum«.

■ Der Autor

Zé do Rock is vor verdammt langer zeit in Brasilien geboren, hat nix studiert aber 34375 tage geleebt, 3357 litter alkohol gesoffen, 940 stunden flöte und 648 stunden fussbal gespilt, 200 000 kilometer in 1457 autos, flugzeugen, schiffen, zügen, oxenkarren und traktoren geträmpft, 111 länder und 16 gefängnisse besucht, sich 8 mal verlobt, 5 bücha geshriben, ein film gedreht, eine kunstsprache erfunden, ein vereinfachtes deutsh kreirt und er lebt noch heut, meist zwishen Stuttgart und München.



Zé do Rock

■ **per anhalter durch die brasilianische galaxis**

ca. 176 Seiten

ca. 18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-425-5

Erscheint Februar 2018



Jede Sekunde stirbt ein Nichtraucher« ist ein Buch über Länder, Menschen, Sitten, über Sicherheitswahn, Klischees und Vorurteile.

Zé do Rocks intelligentes Sprachspiel »üba vorurteile un andre teile« bringt Denk- und Wahrnehmungsmuster ins Wanken und ist gleichzeitig ein lustvoll erlebbares Sprechtheater. Das auf- und anregende Plädoyer gegen Engstirnigkeit und mangelnde Toleranz richtet sich an qualma, raucha, anti-paffa und anti-schmaucha. »Wenn unsere Hirne gewisse Informationen als Wahrheit aufgenommen haben, wird es schwer, diese Wahrheiten zu erschüttern, da können unsere Ohren hören, was sie wollen und unsere Augen sehen, was sie halt sehen.«

Zé do Rock schreibt in progressivem Ultradoitsh und Wunschdeutsch und nutzt bei seinen literarischen Ausflügen und Reisen die sprachlichen Eigenheiten der verschiedenen Länder, sodass ein dem jeweiligen Erzählgegenstand angenähertes, internationalisiertes Kauderdeutsch entsteht. Knappe Worterklärungen ergänzen den Themenkatalog von »Afrikaans« über »Cuba is libre«, »Esperanto« und »Maroco blues« bis »Zwischenreport« – ein verdammt witziges literarisches Lexikon, voller respektloser Absichten und Einsichten.

In gedruckter und digitaler Form liegen bereits vor:

Zé do Rock

■ **fom winde ferfeelt. welt-strolch macht links-schreibreform**

328 Seiten

28,00 € (D) | 28,80 € (A) | 30,80 sfr

ISBN 978-3-86034-403-3

Zé do Rock

■ **Ufo in der küche. ein autobiografischer seiens-fikschen**

212 Seiten

22,00 € (D) | 22,70 € (A) | 24,20 sfr

ISBN 978-3-86034-404-0

Zé do Rock

■ **Deutsch gutt sonst geld zuruck. a siegfriedische und kauderdeutsche ler- und textbuk**

264 Seiten mit 43 Fotos

26,00 € (D) | 26,80 € (A) | 28,60 sfr

ISBN 978-3-86034-402-6



Zé do Rock

■ **jede sekunde stirbt ein nichtraucher
a lexikon üba vorurteile un andre teile**

Nur als E-Book lieferbar:

ISBN epub: 978-3-86034-510-8

ISBN mobi: 978-3-86034-610-5

5,99 €

Erscheint Februar 2018

E-Books

Die laufende Titelnummer der ISBN 978-3-86034 bezieht sich auf die Epub-Ausgabe, die MobiPocket-Ausgabe hat eine andere ISBN.

Alle E-Books sind selbstverständlich im Buchhandel erhältlich und werden ohne DRM ausgeliefert.

■ Biografien

501-6	Beck: Und Gad ging zu David	5,99 €
506-1	Dee: Gib mir Liebeslied	5,99 €
507-8	Frost: Mein Körper ist ein Hotel	5,99 €
508-5	Heissig: Irmgard, Knief und ich	5,99 €
502-3	Huber: Diese Zitrone hat noch viel Saft!	5,99 €
503-0	Huber: Jede Zeit ist meine Zeit	5,99 €
504-7	Mahlsdorf: Ich bin meine eigene Frau	5,99 €
505-4	Seyfarth: Schweine müssen nackt sein	5,99 €

■ Belletristik: Europa

516-0	do Rock: Deutsch gutt sonst geld zuruck	5,99 €
514-6	do Rock: fom winde ferfeelt	5,99 €
510-8	do Rock: jede sekunde stirbt ein nichtraucher	5,99 €
509-2	do Rock: per anhalter durch die brasilianische galaxis	5,99 €
515-3	do Rock: Ufo in der küche	5,99 €
543-6	Gasser: Erinnerungen und Berichte	5,99 €
544-3	Gasser: Welt vor Augen	5,99 €
523-8	Klewitz: Café Vaterland	7,99 €
517-7	Klewitz: Das Lied des Polyphem	7,99 €
518-4	Klewitz: Der Erzchinese	7,99 €
550-4	Klewitz: Eisenhandschuhs letzte Reise	7,99 €
549-8	Klewitz: Kegilé	7,99 €

■ Emmanuel Bove

582-5	Geschichte eines Wahnsinnigen	7,99 €
568-9	Ein Abend bei André Blutel	7,99 €
706-5	Die Verbündeten	7,99 €
576-4	Aftalion, Alexandre	5,99 €
579-5	Ein Vater und seine Tochter	5,99 €
575-7	Menschen und Masken	5,99 €
570-2	Flucht	5,99 €
572-6	Dinah	5,99 €
702-7	Die Liebe des Pierre Neuhart	5,99 €
708-9	Begegnung	7,99 €
577-1	Journal – geschrieben im Winter	7,99 €
571-9	Ein Junggeselle	5,99 €
707-2	Schuld	5,99 €
701-0	Die letzte Nacht	5,99 €
573-3	Der Mord an Suzy Pommier	5,99 €
581-8	Der Stiefsohn	7,99 €
703-4	Die Ahnung	5,99 €
580-1	Colette Salmund	5,99 €
574-0	Ein Außenseiter	7,99 €
578-8	Ein Mann, der wusste	7,99 €
704-1	Flucht in der Nacht	7,99 €
705-8	Einstellung des Verfahrens	7,99 €
709-6	Cousse/Bitton: Emmanuel Bove. Biographie	7,99 €

■ Hanns Dieter Hüsch

583-2	1: Die poetischen Texte	7,99 €
584-9	2: Die kabarettistischen Texte	7,99 €
585-6	3: Die politischen Texte	7,99 €
586-3	4: Die christlichen Texte	7,99 €
587-0	5: Die Niederrhein-Texte	7,99 €
588-7	6: Die Hagenbuch-Texte	7,99 €
589-4	7: Die autobiografischen Texte	7,99 €
569-6	8: Die Interviews	7,99 €

■ Belletristik: Südamerika

542-9	Abreu: Kleine Monster	7,99 €
524-5	Abreu: Was geschah wirklich mit Dulce Veiga?	5,99 €
535-1	Aparaín: Die Ballade von Johnny Sosa	5,99 €
536-8	Aparaín: Februarmond	5,99 €
529-0	Arenas: Der Palast der blütenweißen Stinktiere	5,99 €
528-3	Arenas: Engelsberg	5,99 €
519-1	Arenas: Reise nach Havanna	5,99 €
520-7	Arenas: Rosa	5,99 €
530-6	Arenas: Wahnwitzige Welt	5,99 €
527-6	Das Mädchen, das mit dem Teufel Lambada tanzte	5,99 €
540-5	del Río: Carmenoxid	5,99 €
547-4	Feinmann: Die unmögliche Leiche	7,99 €
548-1	Feinmann: Die Verbrechen des van Gogh	7,99 €
539-9	Molica: Schwarz, meine Liebe	7,99 €
546-7	Morábito: Das geordnete Leben	5,99 €
545-0	Morábito: Die langsame Wut	5,99 €
531-3	Sant'Anna: Amazone	5,99 €
533-7	Sant'Anna: Das kosmische Ei	5,99 €
541-2	Sant'Anna: Die Statistin	5,99 €
534-4	Sant'Anna: Die Wahrheit über den Fall Antônio Martins	5,99 €
521-4	Sarduy: Kolibri	5,99 €
522-1	Sarduy: Woher die Sänger sind	5,99 €
526-9	Schwarze Poesie – Poesia Negra	5,99 €
525-2	Souza: Der fliegende Brasilianer	5,99 €
537-5	Souza: Galvez, Kaiser von Amazonien	5,99 €
538-2	Souza: Mad Maria	5,99 €

■ Belletristik: Nordamerika

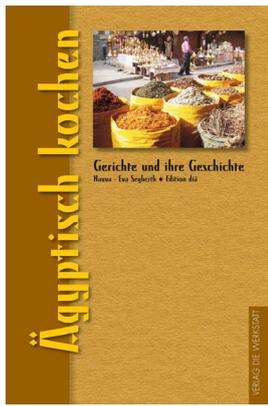
512-2	Grimsley: Das Leben zwischen den Sternen	5,99 €
513-9	Grimsley: Dreamboy	5,99 €
532-0	Grimsley: Ellens Geschichte	5,99 €
511-5	Grimsley: Wintervögel	5,99 €

■ Kochbücher

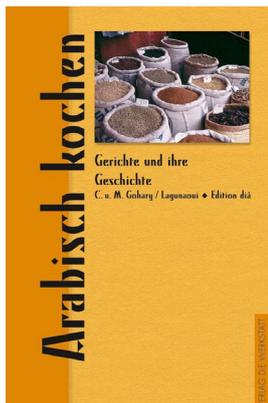
555-9	Engelbrecht: Von armen Rittern	5,99 €
561-0	Gasser: Die Küche meiner Tante Mélanie	5,99 €
560-3	Gasser: Köchel-Verzeichnis	5,99 €
562-7	Gasser: Manuel Gassers Kräutergarten	5,99 €
563-4	Gasser: Spaziergang durch Italiens Küchen	5,99 €
556-6	Graeff: In 80 Töpfen um die Welt	5,99 €
558-0	Moles Kaupp: Scharfe Sachen	5,99 €
557-3	Moles Kaupp: Teufels Küche	5,99 €
564-1	Owen: Indonesisch kochen	12,99 €
559-7	Zoladz: Das Männerkochbuch	5,99 €

■ Sachbücher

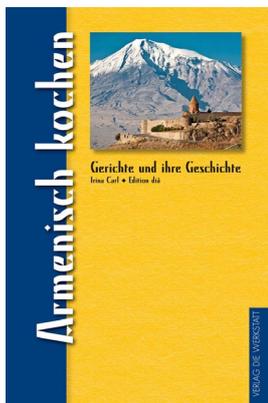
551-1	Graeff: Vokabeln der Lust	5,99 €
553-5	Ludigs: Beziehungsweise Sex	5,99 €
552-8	Ludigs: Ran an den Mann!	5,99 €
554-2	von den Steinen: Let's talk about Sex	7,99 €



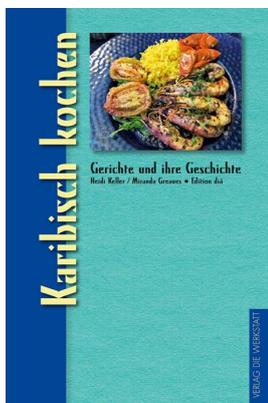
Havva – Eva Seyberth
 ■ **Ägyptisch kochen**
 232 Seiten
 ISBN 978-3-89533-792-5



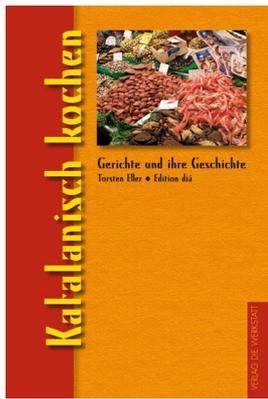
Brahim Lagunaoui, Christine Gohary, Magdi Gohary
 ■ **Arabisch kochen**
 232 Seiten
 ISBN 978-3-89533-214-2



Irina Carl
 ■ **Armenisch kochen**
 176 Seiten
 ISBN 978-3-7307-0163-8



Heidi Keller, Miranda Greaves
 ■ **Karibisch kochen**
 184 Seiten
 ISBN 978-3-7307-0262-8

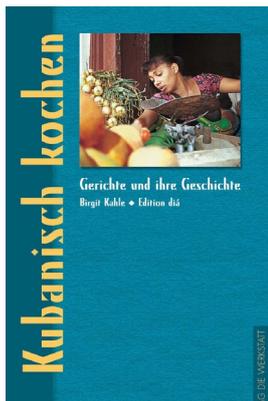


Torsten Eßer
■ **Katalanisch kochen**
176 Seiten
ISBN 978-3-89533-564-8

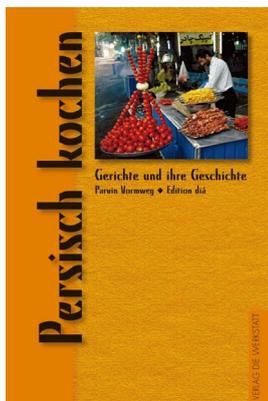
Seit fast 20 Jahren erscheinen die internationalen Kochbücher in Kooperation mit dem Verlag Die Werkstatt.

Jeder Band 16,90
Weitere Bände siehe www.werkstatt-verlag.de

Bestellungen zu Reisekonditionen an:
Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 43 | 26180 Rastede
Fon 04402 926-30 | Fax 926-350
Mail: info@werkstatt-auslieferung.de



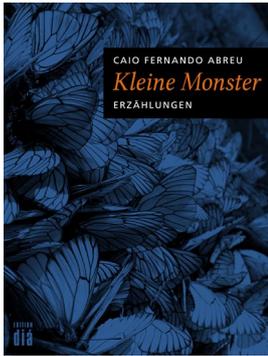
Birgit Kahle
■ **Kubanisch kochen**
168 Seiten
ISBN 978-3-89533-311-8



Parvin Vormweg
■ **Persisch kochen**
200 Seiten
ISBN 978-3-89533-312-5



Banu Yalkut, Hanjo Breddermann
■ **Türkisch kochen**
232 Seiten
ISBN 978-3-89533-412-2



Caio Fernando Abreu

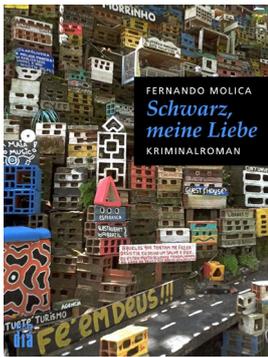
■ **Kleine Monster. Erzählungen**

Ausgewählt und mit einem Nachwort von Gerd Hilger. Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Marianne Gareis, Gerd Hilger, Maria Hummitzsch, Gaby Küppers und Gotthardt Schön

120 Seiten

14,00 € (D) | 14,40 € (A) | 15,40 sfr

ISBN 978-3-86034-414-9



Fernando Molica

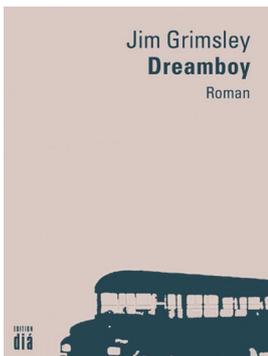
■ **Schwarz, meine Liebe. Kriminalroman**

Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Michael Kegler

240 Seiten

22,00 € (D) | 26,80 € (A) | 28,60 sfr

ISBN 978-3-86034-409-5



Jim Grimsley

■ **Dreamboy. Roman**

Aus dem Amerikanischen von Frank Heibert

200 Seiten

18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-405-7



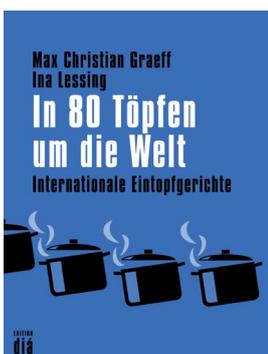
Ulrich Heissig

■ **Irmgard, Knef und ich. Mein Leben, meine Lieder**

196 Seiten mit 34 Fotos und Abbildungen

20,00 € (D) | 20,60 € (A) | 22,00 sfr

ISBN 978-3-86034-412-5



Max Christian Graeff und Ina Lessing

■ **In 80 Töpfen um die Welt. Internationale Eintopfgerichte**

176 Seiten

18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-410-1





Andreas von Klewitz
 ■ **Eisenhandschuhs letzte Reise. Leben und Sterben
 des Gouverneurs Jørgen Iversen Dyppel. Roman**

144 Seiten

18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-415-6

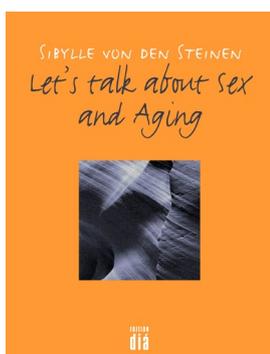


Andreas von Klewitz
 ■ **Kegilé oder Die seltsame Reise des Kammerdieners
 Jeremias Grobschmied von Brandenburg nach Afrika.
 Roman**

140 Seiten

16,00 € (D) | 16,50 € (A) | 17,60 sfr

ISBN 978-3-86034-401-9



Sibylle von den Steinen
 ■ **Let's talk about Sex – and Aging.
 Geschichten und Erfahrungen
 von Menschen in der Mitte ihres Lebens**

196 Seiten

18,00 € (D) | 18,60 € (A) | 19,80 sfr

ISBN 978-3-86034-411-8

